

**Fastenaktion 2018** der Evang.-Luth. Kirche i. Bayern  
"füreinander einstehen"

**Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben! (Mt. 25,35)**

Spenden über's Pfarramt oder auf das Spendenkonto:

Evangelische Bank eG, IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00, BIC GENODEF1EK1

**Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche**



vom 14. bis 17. März 2018 im **Gemeindehaus**

Familien-Abschlussgottesdienst am 18. März 2018 in der **Kirche**

Mittwoch-Freitag von 15.30 - 17.30 Uhr

Samstag von 9.00-12.00 Uhr mit Frühstück



mit **Christine Stern** vom CJB Puschendorf



**Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern  
vom 12. bis 18. März 2018**

"Erziehung ist (k)ein Kinderspiel!"

Die Erziehungsberatung der Diakonie hilft! Helfen Sie mit!

Überweisungsbelege in der Anlage!



**Altpapiersammlung der ev. Kirchengemeinde Burk**

am Samstag 10. Februar 2018

von 10.00-11.30 Uhr an der Gemeindehalle neben dem Wertstoffhof!

IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)  
IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)  
IBAN DE93 7659 1000 0008 4105 26 (Kirchengemeinde)  
IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)  
VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG  
BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV

Impressum

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt Burk  
V.i.S.d.P.:  
Pfr. Sebastian Schiling

Evang.-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Am Kirchplatz 5  
91596 Burk

☎ 09822-7456

Fax 09822-10957

e-mail: pfarramt.burk@elkb.de

web: www.burk-evangelisch.de

Pfarrer Sebastian Schiling



**Bürostunden:**  
Dienstag u. Mittwoch:  
9.00 Uhr -12.00 Uhr  
(Roswitha Binder)



**Gemeindebrief**  
Februar-März 2018

Liebe Gemeinde,  
ein neues Jahr hat begonnen. Wie starten wir in dieses Jahr? Geht alles weiter wie gewohnt, oder wollen wir auch etwas ändern? Ist es vielleicht einmal Zeit, zu entrümpeln - so wie beim sogenannten Frühjahrsputz? Alles wird geputzt, vom Dach bis zum Speicher und so manches kommt zum Vorschein: Vieles, was wir aufgehoben haben, aber im letzten Jahr - oder sogar noch länger - nicht in der Hand hatten. An manchen Stücken hängen auch Erinnerungen und wir kommen ins Nachdenken und Träumen. Aufräumen beschränkt sich nicht nur aufs Haus oder die Wohnung. Es gibt auch das innere Aufräumen.

Inneres Aufräumen ordnet Erfahrungen, Geschichten, Erlebnisse - und damit auch Emotionen - in die eigene Biografie ein; weist ihnen einen Platz in der eigenen Persönlichkeit zu. So werden sie nicht zu Stolperfallen im Dunkeln.

Aufräumen heißt: Allem seinen Ort geben. Es dorthin legen oder bringen, wohin es gehört. Einsortieren, loslassen, hinter sich lassen. So mit sich selbst ins Reine kommen. Unter Umständen sich neu orientieren.

Für Christen geschieht das große Aufräumen in den Fastenzeiten: Advent und Passion. Das kleine Aufräumen Sonntag für Sonntag um 9.30 Uhr. In unserer kleinen Kirche in Burk begegnen wir dem, der in unserem Leben längst alles in Ordnung gebracht hat. Auch in dem Leben der Menschen, die uns begegnen. Dafür gibt es viele Beispiele und die Bibel erzählt öfter davon:

„Wer unter euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein ...“ sagt Jesus (Johannes 8,7); der barmherzige Vater läuft seinem Sohn entgegen, der zunächst einmal im Leben gescheitert ist (Lukas 15,20); der Zöllner, Inbegriff des Ausbeuters, genügt doch Jesu Ansprüchen (Matthäus 9,13): „Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten“. Dieser Zuspruch fordert uns zu Barmherzigkeit heraus - uns selbst und anderen gegenüber.

Christus hat ein für allemal dafür gesorgt, dass in unserem Leben aufgeräumt ist, das unser Leben in Ordnung ist. Das kann uns entlasten. Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Jahr 2018, mit einem gelingenden Frühjahrputz in der Fastenzeit - innerlich und äußerlich!



Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

## Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag

all jene, die im Februar 2018 oder März 2018 70, 75, 80  
Jahre und älter werden.

Personenbezogene Daten werden aus Gründen des  
Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlicht.  
Sie haben Bezug zu unserer Gemeinde, aber die gedruckte  
Fassung erreicht Sie nicht? Bitte wenden Sie sich an das  
Pfarramt unter Tel. 09822-7456. Wir veranlassen gerne,  
dass Sie künftig eine gedruckte Fassung erhalten.



## Termine Februar 2018

Donnerstag, 1. Febr.	19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Silberne Konfirmation im Pfarramt	
<b>Sonntag, 4. Febr. Sexagesimä</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Tom Feigl, kein Kindergottesdienst</b>	
Mittwoch, 7. Febr.	16.30-18.00 Uhr Präparanden-Unterricht im GH 18.00-19.30 Uhr Konfi-Club im GH	
Donnerstag, 8. Febr.	9.00-10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH Beginnt mit Frühstück!	
<b>Sonntag, 11. Febr. Estomihi</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst, glz. Kindergottesdienst im Schulhaus</b>	
vom 12.-14. Febr.	Pfr. Schiling Urlaub Vertretung hat Pfrin. Sippel, Tel.-Nr. (09826) 247	
vom 16.-19. Febr.	Konfi-Freizeit auf der Burg Wernfels Vertretung hat Pfrin Sippel	
<b>Sonntag, 18. Febr. Invokavit</b>	<b>Vormittags kein Gottesdienst!</b> <b>19.00 Uhr Momento</b>	 MTO
Dienstag, 20. Febr.	19.30 Uhr Konfi-Elternabend im GH	
Mittwoch, 21. Febr.	16.30 - 18.00 Uhr Konfi-Unterricht im GH	
Donnerstag, 22. Febr.	9.00-10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH Beginnt mit Frühstück!	
<b>Sonntag, 25. Febr. Reminiszenz</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, kein Kindergottesdienst</b>	 
Mittwoch, 28. Febr.	16.30 - 18.00 Uhr Präparanden-Unterricht im GH 19.30 Uhr KV-Sitzung im Pfarramt	 

## Termine März 2018

Freitag, 2. März	Einladung zum Weltgebetstag nach Wieseth um 19.00 Uhr!	
<b>Sonntag, 4. März Okuli</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach, kein KiGd</b>	
Mittwoch, 7. März	16.30-18.00 Uhr Konfi-Unterricht im GH	
Donnerstag, 8. März	9.00-10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH mit Frühstück!	
Samstag, 10. März	9.00 Uhr Konfi-Tag im GH	
<b>Sonntag, 11. März Lätare</b>	<b>10.00 Uhr "Gottesdienst 4 F" im Gemeindehaus mit Band und Kindergottesdienst</b>	
vom 14.-17. März	Kinderbibelwoche im Gemeindehaus	
vom 12. bis 18. März	Frühjahrssammlung der Diakonie in Bayern	
Mittwoch, 14. März	16.30-18.00 Uhr Präparanden-Unterricht im GH 18.00-19.30 Uhr Konfi-Club im GH	
<b>Sonntag, 18. März Judika</b>	<b>10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in der Kirche</b>	
Mittwoch, 21. März	16.30-18.00 Uhr Konfi-Unterricht im GH 19.30 Uhr KV-Sitzung im GH	 
Donnerstag, 22. März	9.00-10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im GH mit Frühstück!	
<b>Sonntag, 25. März Palmsonntag</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Tom Feigl</b>	
<b>Gründonnerstag, 29. März</b>	<b>19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b>	 
<b>Karfreitag, 30. März</b>	<b>10.00 Uhr Gottesdienst</b> <b>16.00 Uhr Kreuzweg in der Kirche</b>	 MTO

## Infos zur KV-Wahl am 21.10.2018

### **"Im Kirchenvorstand kann ich auf Augenhöhe mitentscheiden"**

Für die Kirchenvorstandswahl im Oktober werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Sie dürfen gerne auf Pfarrer Sebastian Schiling, Regina Hofecker, Tom Feigl, Christian Blank oder unseren Vertrauensmann Rüdiger Ballbach (alle sind Mitglied im Vertrauensausschuss) zukommen.

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt, auch in unserer Kirchengemeinde Burk. Damit es eine Wahl geben kann, müssen erst einmal Kandidaten gefunden werden. Das geschieht in den nächsten Wochen. Pfarrer Martin Simon vom Amt für Gemeindedienst in Nürnberg im Gespräch mit Ute Baumann erläutert die Abläufe:

### **Was macht ein Kirchenvorstand?**

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

### **Warum lohnt es sich zu kandidieren?**

Wenn das Herz für ein bestimmtes Arbeitsfeld schlägt, wie den Chor, die Kinder- und Jugendarbeit, den Besuchsdienst, die Eine-Welt-Arbeit oder für das "Große Ganze" der Kirchengemeinde, dann kann ich im Kirchenvorstand mit beraten, entscheiden, arbeiten und für die großen Ziele und Visionen einer christlichen Gemeinde Verantwortung übernehmen. Dabei lerne ich auch für mich selber eine Menge dazu.

### **Und wie kommt die Kandidatenliste zu Stande?**

Dafür ist der Vertrauensausschuss zuständig. Er besteht aus zwei Kirchenvorstehern, ebenso vielen gewählten Gemeindegliedern und dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin. Der Vertrauensausschuss geht auf mögliche Kandidaten zu, nimmt aber auch Vorschläge aus der Gemeinde entgegen.

### **Wer darf eigentlich wählen?**

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren, wenn er bzw. sie konfirmiert ist. Sonst ab 16 Jahren. Das Wahlalter ist auf 14 festgelegt, weil unsere Jugendlichen mit der Konfirmation alle Rechte und Pflichten bekommen. Und zu den Rechten gehört eben auch das demokratische Recht zu wählen. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

### **Gibt es eine Altersgrenze nach oben für Kandidaten?**

Tatsächlich gibt es eine Landeskirche, die versucht hat, ein Höchstalter festzulegen. Davon halte ich wenig. Die Mischung macht's: Es braucht die erfahrenen Ehrenamtlichen genauso wie Menschen mit frischen Ideen. Und wer sagt denn, dass Ältere nicht auch unkonventionell und innovativ sein können?

### **Und wie wird gewählt?**

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.

### **Gibt es Sitzungsgelder für die vielen Abendtermine?**

Jede Menge "Gottes Lohn" samt kostenlosem Training für das "Sitzfleisch". Aber im Ernst: Viele Kirchenvorstände kümmern sich hervorragend um ihre Sitzungskultur, informieren transparent, bauen Pausen ein und gönnen sich hin und wieder einen Klausurtag.



Pfarrer Martin Simon  
Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstandsarbeit  
im Amt für Gemeindedienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in  
Nürnberg

**Wie sieht es aus mit einer Quotenregelung für Frauen?**

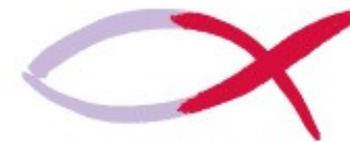
Es gab Zeiten, da wäre das notwendig gewesen. Aber anders als in den Aufsichtsräten der Konzerne sind Frauen in den Kirchenvorständen sehr präsent. Manche denken inzwischen schon eher über eine Männerquote nach.

**Reicht es, wenn ich mich als Kandidat für einen Aspekt z.B. Jugendarbeit oder Kirchenmusik interessiere, oder muss ich mich in allen Bereichen auskennen?**

Ein bestimmter Schwerpunkt ist völlig in Ordnung. Nur sollte die Verantwortung für das Ganze im Vordergrund stehen. Da hilft ein weiter Blick.

**Sind Kirchenvorsteher auch bei den Sitzungen in der Dekanatssynode dabei?**

Aus den Kirchenvorständen werden Mitglieder in die Dekanatssynode und in den Dekanatsausschuss delegiert und gewählt. Dort tragen sie Verantwortung auf der nächsthöheren Ebene. Außerdem wählen alle ca. 12.000 Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen in Bayern die Landessynode, das "Parlament" der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie ist Teil der Kirchenleitung, verabschiedet Gesetze und wählt den Landesbischof.



**Ich glaub. Ich wähl.**

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2018